

HÖFLEIN - HUNDSHEIM 1:8. Nach einem rasanten Start der Hundsheimer gelang bereits in der 5. Minute nach schöner Einleitung von Lukas Ankhelyi die Führung durch Raffet El Üstün. Die Höfleiner hielten eine Zeit lang gut dagegen, doch in der 27. Minute folgte die Entlastung aus Sicht der Hundsheimer durch einen schönen Treffer von Marian Timm zum 2:0. Der SV spielte weiter mit schnellen Kombinationen nach vorne, was dann in der 37. Spielminute mit dem 3:0 durch den starken Ankhelyi belohnt wurde. In der 57. Minute dann der Gegenstoß der Höfleiner zum 1:3 durch Ozan Erkok, der einen Tormannfehler

eiskalt bestrafte. Allerdings hatte der Torhüter von Höflein leider auch keinen Glanztag und in der 59. Minute folgte prompt das 4:1 durch den ebenfalls starken Marcus Lebinger, nachdem der Ball zuvor lange in der Luft stand und der Höfleiner Torwart nicht herausstürmte. Die Hundsheimer hatten allerdings noch lange nicht genug und so mussten die Höfleiner in der 64. und 70. Minute einen weiteren schnellen Doppelschlag durch Timm und Mustafa Cetinyürek hinnehmen. Danach bewies Hundsheim Trainer Matzinger noch ein goldenes Händchen: Er brachte Tomas Takac und Thomas Math ins Spiel, beide trafen kurz nach ihrer Einwechselung und setzten dem starken Auftritt schließlich die Krone auf. Höfleins Sektionsleiter Roberto Di Benedetto zeigte sich einsichtig: „Das Ergebnis ist zu hoch, aber trotzdem ein verdienter Sieg von Hundsheim.“